

Bayerwaldrallye war das Aushängeschild

Neuer Teilnehmerrekord beim Flugplatz-Slalom – AC verlieh Ewald-Kroth-Medaille

Bad Kötzing. (hsf) Recht zufrieden zeigte sich Vorsitzender Stefan Ditttrich am Freitag bei der Jahresabschlussfeier des ADAC-Ortsclubs mit der Bilanz 2007. In Würdigung hervorragender Verdienste um den Motorsport durften Josef Haselsteiner und Gerhard Kugler die Ewald-Kroth-Medaille in Empfang nehmen.

Erstmals fand die Jahresabschlussfeier des Automobilsportclubs im Offizierskasino der ehemaligen Hohenbogenkaserne statt. Für alle Eintretenden gab es einen Begrüßungs-Cocktail, kredenzt durch den Vorsitzenden persönlich. Andrea Eckl und ihr Helferstab hatten für die Dekoration gesorgt. Mit Hans Traurig und Luck Schmidbauer als „Duo Magic“ sorgten zwei Vollblutmusiker für musikalische Unterhaltung.

In seinem kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2007 erwähnte Vorsitzender Stefan Ditttrich die Wanderung zur Kötztlinger Hütte, die Generalversammlung mit Neuwahlen und den Einsatz der „ACler“ in der Festküche beim Bürgerfest. Vom 10. bis 12. August wurde die Bayerwaldrallye Classic mit großem Erfolg durchgeführt. Der Flugplatz-Slalom in Arnbruck brachte einen neuen Teilnehmerrekord. Am 27. Oktober war Sportleiter Achim Kadur mit zwölf Mann bei der Ausrichtung der

Drei-Städte-Rallye im Einsatz. Als Dankeschön dafür, dass sie bei der Bayerwaldrallye aus der Jahnhalle ein Schmuckstück gezaubert hatte, bekam Heidi Huber Blumen.

Als nächste Termine nannte der Vorsitzende die obligatorische Wanderung zur Kötztlinger Hütte am 13. Januar, die Bayerwaldrallye Classic vom 8. bis 10. August und den Flugplatzslalom am 12. Oktober.

„Jedes Jahr vergibt der ADAC an Mitglieder, die sich durch hohe Einsatzbereitschaft für den Verein und den Motorsport hervorheben, die Ewald-Kroth-Medaille“, leitete der Sprecher auf die Funktionärs-Ehrungen über. So durfte Josef Haselsteiner diese Medaille in Gold entgegennehmen. An Gerhard Kugler wird die Auszeichnung in Gold mit Kranz im Rahmen eines Galaabends in Nürnberg durch den ADAC-Gau Nordbayern verliehen. Die Medaille in Bronze war für den Ex-Vorsitzenden Martin Mühlbauer vorgesehen, der sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigte.

Der Vorsitzende ging dann auf die Erfolge der aktiven Club-Motorsportler ein. Josef Haselsteiner absolvierte mit seinem 190er Mercedes insgesamt 17 Starts. Dabei wurde er neunmal Erster, viermal Zweiter und dreimal erzielte er den 3. Platz. In der



Josef Haselsteiner (Mitte) erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Gold. Gerhard Kugler bekommt die Auszeichnung in Gold mit Kranz demnächst bei einer ADAC-Gala in Nürnberg.

Gesamtwertung beim Auto-Gogeißl-ADAC-Städte-Slalom-Pokal erreichte er den 6. Platz, in der Niederbayerischen-Slalom-Meisterschaft belegte Haselsteiner den 7. Platz. Matthias Luger fuhr auch dieses Jahr wieder beim Ford Fiesta ST Cup mit, war aber mehrfach vom Pech verfolgt. So reichte es für ihn in diesem

Jahr nur zu einem 7. Platz im Endklassement.

Dr. Marc Oberkötter mit Beifahrer Robert Auzinger erreichte bei der Bayerwaldrallye Classic und bei der Histo Day and Night-Challenge jeweils einen 3. Platz. Dr. Reinhard Oberkötter mit Beifahrerin Eva Oberkötter hat die Farben des AC Bad Kötzing bei Historie-Rallyes vertreten und beispielsweise bei der ADAC-Bayerwaldrallye Classic in seiner Klasse den 12. Platz eingefahren. Joachim Schmid, im vergangenen Jahr für den AC Bad Kötzing als Historie-Fahrer eingestiegen, kann achtbare Ergebnisse in der Klassenwertung vorweisen. Beim Südbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile belegte er in der Gesamtwertung den 18. Platz.

Hermann Wutz startete auch dieses Jahr mit seinem BMW M3 bei der Slalom-Meisterschaft in der Gruppe G. Seine Bilanz aus 15 Veranstaltungen: vier erste Plätze, vier zweite Plätze, zwei dritte Plätze, je ein vierter und fünfter Platz und dreimal Platz 6. In Emmersdorf-Aicha wurde er Sieger in der Gruppe G.

Für ihren aktiven Einsatz bekamen die „Piloten“ Josef Haselsteiner, Matthias Luger, Dr. Marc Oberkötter, Dr. Reinhard Oberkötter, Joachim Schmid und Hermann Wutz eine Geldzuwendung.



Die aktiven Motorsportler des Clubs, Joachim Schmid, Hermann Wutz, Matthias Luger, Josef Haselsteiner und Robert Auzinger (Beifahrer von Dr. Marc Oberkötter) bekamen vom Vorsitzenden Stefan Ditttrich (von links) Geldzuwendungen. Fotos: Fischer